

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

Amt für Information
der Evangelischen
Landeskirche in
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 2 22 76 - 58
Fax (0711) 2 22 76 - 43

„Kirchenreport“ auf SAT.1 in neuer Form

Mittwoch, 3. Januar 1996

Stuttgart. Ab Januar 1996 wird der „Kirchenreport“ im Regionalprogramm von SAT.1 in Baden-Württemberg in neuer Form gesendet. Statt wöchentlichen zehn Minuten Sendezeit, bei der sich die evangelische Landeskirche und die katholische Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihren Programmen abgewechselt haben, werden die Kirchen 1996 in dreiwöchigem Wechsel mit einem eigenen 24-Minuten-Magazin auf SAT.1 zu sehen sein.

Die Arbeit der Militärseelsorge wird dabei in der ersten Sendung des neuen Kirchenprogramms am Montag, den 8. Januar 96, in einer Reportage gezeigt werden. Gerade sind die ersten deutschen Soldaten im Kriegsgebiet von Bosnien eingesetzt worden. Militärpfarrer werden dabei die deutschen Soldaten begleiten. Über ihre Arbeit und über grundsätzliche Fragen der Militärseelsorge haben die Redaktionen der Evangelischen Rundfunkagentur Württemberg (ERA) und das Evangelische Fernsehen München im Vorfeld der neuen Bundeswehreinsätze eine 24minütige Reportage gedreht. Beide Redaktionen haben sich zur „Arbeitsgemeinschaft Evangelisches Fernsehen“ zusammengeschlossen, die für Fernsehsender längere Reportagen in Koproduktion erstellen. Die Reportage, die auf dem Höhepunkt der evangelischen Diskussion um die Militärseelsorge gedreht wurde, behandelt die grundsätzlichen Fragen der evangelischen Militärseelsorge, die nicht nur von den Landeskirchen in den neuen Bundesländern gestellt werden. Der Film zeigt die Arbeit der Militärpfarrer vor Ort.

Mit der Programmreform des kirchlichen Fernsehens bei SAT.1 in Baden-Württemberg haben die Evangelische Landeskirche und die Diözese Rottenburg-Stuttgart ab Januar 1996 die Möglichkeit, wichtige Themen in längeren Berichten darzustellen. Dies bedeutet allerdings, daß die ERA nur noch alle sechs Wochen mit einem eigenständigen Magazin auf Sendung sein wird. Sendetermin ist jeweils Montags zwischen 17.30 und 18.00 Uhr. Empfangen werden kann das Programm bei SAT.1 über Kabelanschluß und über die Hausantenne, wenn dort ebenfalls SAT.1 empfangen werden kann. Ein Empfang über die Satellitenschüssel ist für das kirchliche Programm in Baden-Württemberg nicht möglich, da die einzelnen Bundesländer über Satellit nicht auseinandergeschaltet werden können. Die erste Sendung des neuen Kirchenprogramms ist am Montag, den 8. Januar um 17.30 Uhr.

Stephan Braun